

Norwegen



Tour 2008

Fjorde und Abenteuerstrassen

Anreise | Anfahrt zum DFDS-Terminal in Copenhaven

Teil 1 | Wildnis Route E 6 Oslo bis Trondheim

Mjosa-See
Rondane Nationalpark
Dovrefjell Nationalpark

Trondheim | Norwegens historische Hauptstadt

Teil 2 | berühmte Strassen

Atlantikstrasse
Trollstigen
Orneveien
Geirangerveien / Geirangerfjord

Teil 3 | Fjorde

Sognefjord
Hardangerfjord

Bergen | Norwegens Kulturmetropole

Teil 4 | Hardangervidda

Hardangervidda
Hallingdal

Oslo | die grünste Metropole des Kontinents

Abreise | Anfahrt zum DFDS-Terminal in Oslo

Menüplanung | Mahlzeiten am Mittag oder Abend

Anreise | Anfahrt zum DFDS-Terminal in Copenhaven

DFDS Terminalen

30 Dampfaergevej
DK-2100 Kopenhagen O

Tel.: 0045 33 423000

Anfahrtsbeschreibung

von der Autobahn E20 (aus Richtung Süden kommend) biegen Sie rechts ab auf die Straße Amagermotorvejen dann fahren Sie auf der Centrumforbindelsen in Richtung Kopenhagen in Kopenhagen folgen Sie den Straßen Sjaellandsbroen und Sydhavnsgade halb rechts geht es anschließend weiter auf der Scandigade bis Sie die Ringstraße O2 erreichen von dort auf die Vasbygade einbiegen und dem Verlauf der O2 durch das Stadtzentrum folgen Sie durchfahren dabei die Straßen Kalvebod Brygge, Christians Brygge, Nils Juels Gade, Bredgade, Gronningen und Folke Bernadottes Allé hier verlassen Sie die Ringstraße O2 halb rechts und biegen in den Dampfaergevej ein Leider gibt es um Kopenhagen keine Ausschilderungen zum DFDS Terminal. Es ist empfehlenswert ein Navigationssystem oder eine Straßenkarte zu nutzen.



Fähre

Pearl of Scandinavia

Seit 1989 verkehrt dieses Schiff auf skandinavischen Gewässern. Es wurde erst kürzlich komplett überholt und renoviert und somit auf den neuesten Stand in Sachen Komfort und Technik gebracht. An Bord finden bis zu 2168 und 400 Autos platz. Genießen Sie die große Auswahl an Restaurants, Bars, Cafés, Shops und vielem mehr an Bord.



Teil 1 | Wildnis Route E 6 Oslo bis Trondheim

Mjosa-See

von Eidsvoll bis Lillehammer ca. 120 km lang (S. 172 Dumont / Route 7)

Hamar

Olympiahalle v. 1994 "grösste Sporthalle der Welt"

bei Hosbjor

Panoramablick in 576 m Höhe über den See

Mjosbrua (Mosja-Brücke)

mautpfl. - v. 1985 eindrucksvollste Brücke Norwegens – Länge 1420 m

Lillehammer

Olympiapark v. 1994 Sessellift zur Lysegardsbakkene-Skisprunganlage – Ausblick

Peer Gyntveien (Alternativroute)

R255 (S. 174 Dumont) mit grössten Gletschermühlen Skandinaviens oder

Gudbrandsdal „Königsweg nach Trondheim“ (geplant)

bei Faberg - Hunderdamm (280 m lang, 16 m hoch) staut See auf 7 km
„Tal der Täler“ ältester Handels- und Verkehrsweg (S. 178)

Rondane Nationalpark

560 km² grosse Hochgebirgsfläche ohne Bäume mit 10 Gipfel über 2000 m
bis Otta, dann rechts von E 6 Richtung Mysusaeter / Raphamn ca. 8 km (900 m Höhe)
idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in Rondane Nationalpark

Dovrefjell

265 km² grosser Nationalpark

Dovregubbens hall (Halle des Dovretrolls) v. 1938 – Gebirgsgasthof mit Riesentroll

In der Nähe „Arnfinnsbru“ zum Königsweg gehörende Steinbrücke v. 1825

hinter Hjerkin nach 1 km höchster Punkt der E 6 mit 1026 m Höhe

(Aussicht auf Berge Snohetta 2286 m u. Svanatind 2215 m)

Gebirgsgasthof Kongsvoll und Fjellhagen (Fjellgarten) über norwegische Gebirgsflora (S. 181 Dumont)

von hier noch 119 km bis Trondheim (keine weiteren Höhepunkte an der Route)

Routeninfos | Norwegen – Fjorde und Wildnis Tour 2008

Trondheim | Norwegens historische Hauptstadt

Trondheim (S. 184 Dumont)

Bryggene (Speicherhäuser)

Nidarosdom (hier werden die Könige gesegnet – Skandinaviens grösste Kirche)

Teil 2 | berühmte Strassen

Kristiansund (S. 151 Dumont)

Verteilt auf 3 Inseln (terassenförmig)
Hafenviertel (Sundboote, Frachter, Kutter, Speicherhäuser)

Atlantikstrasse (Küstenweg)

zwischen Kristiansund und Molde (R 664), 8,3 km lang, 8 Brücken (von Westen nach Osten)

Vevangstraum-Brücke: Länge 119 m, lichte Höhe 10 m

Hulvågen-Brücken: 3 Brücken mit insgesamt 239 m Länge, lichte Höhe 4 m

Storseisund-Brücke: Länge 260 m, lichte Höhe 23 m

Geitøysund-Brücke: Länge 52 m, lichte Höhe 6 m

Store-Lauvøysund-Brücke: Länge 52 m, lichte Höhe 3 m

Lille-Lauvøysund-Brücke: Länge 115 m, lichte Höhe 7 m

Molde

Top-Panorama vom Hausberg

Abstecher ins Romsdal (S. 150 Dumont)

E 136 in Richtung Horgheim / Flatmark / Bjorli

Wasserfälle in extrem schmalen Schluchten, Berge bis 1800 m hoch

bei Horgheim höchste senkrecht aufsteigende / überhängende Felswand Europas „Trollwand“ ca. 1000 m

Trollstigen (extremste Gebirgsstrasse Europas)

11 Kehren, bis 12 % Gefälle, 850 m Höhe, Stigfossen (Wasserfall) mitten durch den Trollstigen

Tafjord

Zakarias Damm (einer der höchsten Staudämme Europas) 96 m von 1967 (S. 12 Geiranger Infoblatt)

Auf dem Staudamm kann man entlang gehen (von der Strasse leicht zugänglich)

Muldalfossen (bei Tafjord)

(Kaiser Wilhelm Fall) Wasserfall 200 m hoch

zu erreichen über einen guten Gehweg ca. 3 km ab Strasse Tafjordegen

Fähre Eisdal – Linge

Dauer ca. 15 Minuten

Orneveien (Adlerstrasse)

Ganzjahrestrasse zwischen Eisdal und Geiranger (S. 13 Geiranger Infoblatt)

11 Haarnadelkurven bis auf 620 m

Ausblick, 5 km nördlich von Geiranger in „Adlerkurve“ über den gesamten Geirangerfjord

Geirangervegen

Hochgebirgsstrasse zwischen Geiranger und Grotli, 38 Haarnadelkurven, Strasse nur 3 – 6 m breit
24 km lang – 1900 in Paris auf der Weltausstellung als Meisterwerk der Strassenkunst preisgekrönt
bei Flydalsjuvet Parkplätze, 1038 m höchster Punkt der Strecke

Knuten (am Geirangervegen)

besondere Strassenlösung von 1889 (Schleife von 270°) um eine Steigung zu umgehen

Geirangerfjord

berühmtester Fjord Norwegens, 20 km lang mit mehreren Wasserfällen u. a. „die sieben Schwestern“

Gipfel Dalsnibba

Djupvasshytta mit Blick auf Kreuzfahrtschiffe im Geirangerfjord (s. 13 Geiranger Infoblatt)

ab Djupvasshytta Nibbevegen (mautpfl. Schotterstrasse 75,- NOK)

zum 5 km entfernten Aussichtspunkt in 1500 m (seit 1939)

Fjaerlandsvegen (S. 139 Dumont)

mautpfl. Panorama-Traumstrasse seit 1994 (R 5) ganzjährig befahrbar

Teil 3 | Fjorde

Mundal (Gletscherzunge)

Supphellebreen (niedrigste Gletscherzunge Südnorwegens 60 m ü. NN)
Nähe Norsk Bremuseum kleine Strasse nach links (einige km bis zum Parkplatz ganz am Ende)
von hier kleines Stück über Fussweg

Sognefjord

grösster und tiefster Fjord Norwegens (204 km lang)

Kaupanger (S. 141 Dumont)

Grösste Stabkirche am Sognefjord (direkt im Ort ausgeschildert)

Laerdal (Tunnel)

Laerdalstunnel (längster Tunnel der Welt) 24,50 km, 1995-2000 erbaut, keine Maut
15 Wendepunkte im Tunnel, 48 Nothaltebuchten, Parkplätze

Aurlandsvegen (S. 112 Dumont)

Panorama-Ausblickplattform „Stegastein“ (4 m breit, 30 m lang, 650 m hoch mit Blick über Aurlandsfjord)
6 km vom Zentrum in Aurland (der Grand Canyon von Norwegen)

Vinje

Wasserfall Tvinnefoss (S. 136 Dumont)

Stalheimsklava (nur bei absolut guten / trockenem Wetter)

Passstrasse (von E 16 aus beschildert) über 13 Serpentina mit 18 % Gefälle) alternativ zum Tunnel

Voss

Westnorwegens grösster Wintersportort
Mit Seilbahn auf 600 m hohen Hausberg Hangur

Bergen (S. 127 Dumont)

Stellplatz in Bergen im Ortsteil Sandviken direkt an der RV 585 (Sandviksveien/Sjøgaten)
Det er avgiftsfri bobilparkering på Lade (ved Lade kirke) 2,8 km fra Torvet i Trondheim. Lett tilgjengelig fra sentrum og fra E6 syd og nord. Flott og stort område nær kjøpesenter, butikker, apotek, badestrender, bensinstasjon, påfyllingsted for gass (AGA), busholdeplass, botanisk have, Ringve museum m.m. Skal man tømme bobiltoalettet gjøres det på SHELL-stasjonen, PIR 2 på havna.
Tyske Bryggen (Hanseviertel) bedeutendste historische Sehenswürdigkeit
Fisketorget (Fischmarkt) Wochentags 7-16 Uhr
Floyenbahn (Kabelbahn zum Aussichtsberg Floyen) 320 m mit Panorama über Bergen

Hardangerfjord

4 Tunnel (u. a. Snauhaugen-Tunnel) Parkplatz für Spaziergang (S. 104 Dumont)
2 km vor Norheimsund – Steindalsfossen (man kann hinter dem Wasserfall hergehen ohne Nass zu werden)

Teil 4 | Hardangervidda „der Kern von Norwegen“

Eidfjord

Fähre Bruravik – Brimnes (10 Min.)

Övre Eidfjord

Vedalsfossen 650 (höchster Wasserfall Norwegens) (S. 202 Südnorwegen)
bei Saebo (Rastplatz mit Infotafel für Wanderweg 1,5 h zum Vorringfossen) (S. 104 Dumont)
Norwegens fünfthöchster Wasserfall 182 m hoch
bei Fossli spiralförmig ansteigender Tunnel zum Hardangervidda (Abbruchkante der Hochebene)

Hardangervidda

Nordeuropas grösste Hochgebirgsebene
60 km bis Geilo über die Hochebene

Geilo

Ca. 800 m hoch am Ende des Hardangervidda – grösstes Fremdenverkehrszentrum des Landes
Sessellift zum 1100 m hohem Berg Geilohogda (Ausblick)

ab hier keine besonderen Sehenswürdigkeiten mehr

Hallingdal

150 km langes Tal

Honefoss

normale Stadt

Oslo | die grünste Metropole des Kontinents

Holmenkollen

Visitor Center – Troll

Adresse: Kollenstua 0787 Oslo

Forsvarsnettmuseet (Akerhus)

Militärmuseum – Eintritt frei – Mo zu, Di-Fr 11-16 Uhr, Sa 10-17 Uhr

Konglige Slott (königliches Schloss)

Henrik-Ibsens-Gate (am Ende der Karl-Johanns-Gate)

Wachablösung Mo-Fr. 13.30 Uhr

Storting (Parlament)

gegenüber dem Schloss

Karl-Johanns-Gate

Einkaufsstrasse

Dom Kirke (Domkirche)

Kongensgate (bei grossem Markt)

Frognerparken (Skulpturenpark)

Skulpturen von Gustav Vigeland, geschaffen von 1926 – 1942

im Park auch Norwegens grösste Rosensammlung mit 150 Arten

Radhuset (Radhaus)

am Hafenzentrum

Parken in Oslo

Sjølyst – Bobilparkering (Wohnmobilstellplatz)

Museumsinsel Byddoy (120 NOK / 24h)

Holmenkollen (kostenlos)

Frognersteter (nähe Holmenkollen) auch kostenlos

im Zentrum: Kongens gate bei Akershus Festung (am WE und ab 18.00 Uhr kostenlos)

in Richtung Tryvanns-Tarnet (Fernsehturm von Oslo) schöner Parkplatz mit Aussicht auf Oslo

Oslo Sporveier (Strassenbahn)

Tageskarte (24 h) = 60,- NOK

Einzelfahrschein (1 h) = 22,- NOK

Abreise | Anfahrt zum DFDS-Terminal in Oslo

DFDS Seaways

Utstikker II, Vippetangen
N-0102 Oslo

Tel.: 0047 22/419090



Anfahrtsbeschreibung

Aus Richtung Südosten über die E6/E18 (Mousseveien) oder aus Norden von der E6 folgen Sie der E6 und den Schildern Richtung "Oslo Sentrum" bis Sie Schilder mit einem Schiffsymbol sehen und den Worten "Kobenhavn", "Helsingborg" und "Frederikshavn". Nun folgen Sie einfach diesen Schildern.

Fähre

Crown of Scandinavia

Dieses große Schiff verkehrt seit 1994 auf skandinavischen Gewässern. Es verfügt über eine große Auswahl an Restaurants, Bars, Cafés, ein Kino, Konferenzeinrichtungen sowie diverse Einrichtungen für Kinder. Die Crown of Scandinavia hat Kapazität für 2044 Passagiere und 450 Autos.



Menüplanung | Mahlzeiten am Mittag oder Abend

Nudelsalat „klassisch“ 11.10.
mit Frikadellen (für Fähre Hinfahrt)

Köttbullar (schwedische Hackbällchen)
mit Kartoffelbrei und Apfelmuss

Minutensteaks
mit Kräuterbutter und Toast

Zwiebelmedaillons
mit Kartoffelbrei

Nudeln
mit Käse-Kräuter-Sahne Sauce und Wiener Würstchen

Geschnetzeltes
nach Waliser Art mit Knödeln

Rahmgeschnetzeltes „Asia“
mit Eiernudeln

Mediterrane Lachspfanne
mit Reis

Panierte Schnitzel „Hawai“
mit Ananas, Käse und Rösti

Käsesuppe
mit Lauch und Zwiebeln und Baguette / Toast

Gefüllte Paprika
mit Schinken-Käse-Füllung mit Toast oder Bauernbrot

Grillen mit Steaks
dazu Paprikasalat und Käsetoast

Fruchtiger Nudelsalat 25.10.
mit Hackbällchen (vor Ort gekauft)